

# Kurzbericht

---

Nr. IV/5

- 6. Februar 1957 -

Jg. 7

---

## Die saarländische Industrie im November 1956

Die Geschäftstätigkeit der saarländischen Industrie war im November trotz einer Abschwächung des Auftrags-  
einganges sehr rege. Durch die geringere Zahl der Ar-  
beitstage erreichten die Produktion und der Absatz zwar  
nicht den Vormonatsumfang, auf den Arbeitstag berechnet  
waren die Leistungen jedoch teilweise höher als im Okto-  
ber.

### Auftragseingang

Die Industrie meldete im November für nahezu 31,6 Mrd. Fr. neue  
Aufträge. Das waren 7 vH weniger als im Vormonat, der den bisher gröss-  
ten Bestellungseingang brachte, das Ergebnis der gleichen Vorjahres-  
zeit wurde dagegen um 10 vH übertroffen.

Bei der Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie hat sich der  
Auftragseingang nach der sehr günstigen vormonatlichen Entwicklung  
in allen Zweigen wieder etwas verlangsamt.

Die Investitionsgüterindustrie verzeichnete ebenfalls eine leich-  
te Abschwächung der Aufträge, wovon nur die Giessereiindustrie ausge-  
nommen war.

Der Auftragseingang der Verbrauchsgüterindustrie ging auf Grund  
geringerer Bestellungen bei der Eisen-, Blech- und Metallwarenindu-  
strie, die im Oktober aussergewöhnlich hohe Aufträge verbuchte, wie-  
der auf den üblichen Umfang zurück. Zunahmen bei der Textilindustrie,  
der Leder- und Schuhindustrie sowie dem graphischen Gewerbe konnten  
hierzu keinen vollen Ausgleich schaffen.

Die Bestellungen bei der Nahrungs- und Genussmittelindustrie haben sich infolge der saisonbedingten Abschwächung in der Brauerei- und Mälzereiindustrie ebenfalls vermindert.

Einer erhöhten Nachfrage bei der Energiewirtschaft stand eine aus jahreszeitlichen Gründen rückläufige Entwicklung im Bausektor gegenüber.

### Produktion

Das Produktionsvolumen des Bergbaues und der Industrie erreichte infolge der geringeren Zahl an Arbeitstagen nicht mehr das Vormonatsergebnis. Die arbeitstägliche Leistung hat jedoch zugenommen.

Im Bergbau erhöhte sich die tägliche Steinkohlenförderung von rund 56 000 t auf gut 57 000 t, so dass der Index der Förderleistung um zwei Punkte auf 116 anstieg.

Im Bereich der Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien war die arbeitstägliche Produktionsleistung in allen Zweigen mit Ausnahme der baustoffherzeugenden Industrie und der eisenschaffenden Industrie höher als im Oktober.

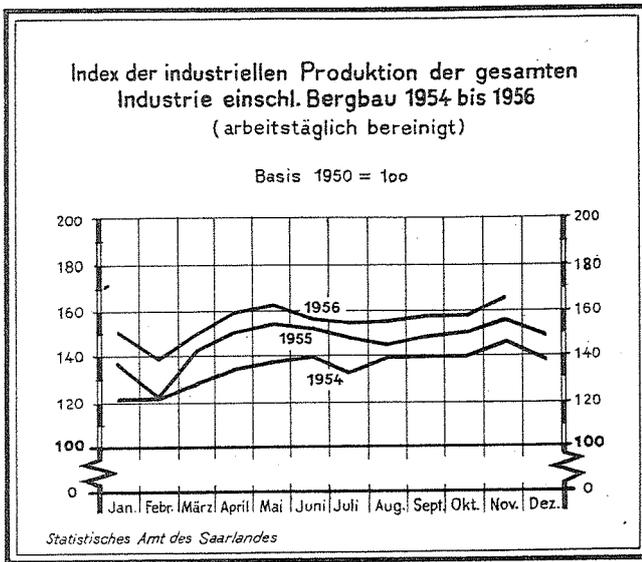
Die Investitionsgüterindustrie kam trotz der verminderten Zahl von Arbeitstagen dank erhöhter Leistung in allen Produktionszweigen wieder an den Vormonatsausstoss heran.

Bei den Verbrauchsgüterindustrien hat sich die arbeitstägliche Leistung im ganzen erhöht. Die Zunahme war allerdings nicht frei von Gegenbewegungen, welche sich in der Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie, der Schrauben-, Ketten- und Federnindustrie sowie in der Textil-, Bekleidungs- und Lederindustrie geltend machten.

In der Nahrungs- und Genussmittelindustrie war eine Leistungssteigerung zu verbuchen, die den arbeitstäglich berechneten Index um 13 Punkte auf 159 ansteigen liess.

Auch die Energieerzeugung hat saisonbedingt zugenommen.

Die Bautätigkeit, die sich im Vormonat fühlbar verlangsamt hatte, konnte trotz der späten Jahreszeit wieder leichte Fortschritte verzeichnen.



### Umsatz

Die in die monatliche Berichterstattung einbezogenen Industriebetriebe kamen im November auf einen Umsatz von rund 30,8 Mrd. Fr. gegenüber 31,4 Mrd. Fr. im Vormonat. Die zur gleichen Vorjahreszeit erzielten Erlöse wurden jedoch um fast ein Fünftel übertroffen. Die leichte Abnahme ergab sich vor allem in der eisenschaffenden Industrie, der eisenverarbeitenden Industrie der ersten Stufe sowie in der Glas-, keramischen und chemischen Industrie und war im wesentlichen exportbedingt.

Absatz der Hauptindustriegruppen im Oktober (endgültige Ergebnisse) und im November 1956 (vorläufige Ergebnisse) in Mill. Franken

Haupt- industriegruppe	Absatz Oktober 1956	Absatz November 1956					
		ins- ge- samt	im Saar- land	n.ausser- halb des Saarlandes	davon nach		
					Franz. Union	Bundes- republ.	übrige Länder
Energiewirtschaft	1743,8	1856,5	1455,1	401,4	150,3	251,1	-
Eisenschaff. Ind.	10340,8	9635,7	2254,0	7381,7	3760,9	2154,0	1466,7
Eisenverarb. Ind. d. 1. Stufe	3100,9	2863,2	666,5	2196,7	1521,7	223,0	452,0
Eisen- u. metallver- arb. Ind. 2. Stufe	5721,2	6256,1	1921,1	4334,9	3239,9	182,0	913,0
Glas-, keramische und chem. Ind.	2406,9	2201,4	734,2	1467,2	1268,4	101,1	97,8
Säge-, Holz-, Bau- stoff- u. Bauind.	4290,5	4335,9	3757,1	578,9	475,2	72,3	31,4
Textil-, Bekleidungs- u. Lederindustrie	880,4	748,2	580,4	167,7	108,8	57,5	1,4
Papierindustrie und graph. Gewerbe	383,7	411,1	324,7	86,3	82,6	3,7	-
Nahrungs- u. Genuss- mittelindustrie	2526,1	2502,4	2252,3	250,1	249,1	1,0	-
November zusammen	..	30810,5	13945,6	16864,9	10856,9	3045,9	2962,2
Oktober zusammen	31394,2	..	13899,1	17495,1	10984,2	3366,9	3144,0

Die seit dem Frühjahr anhaltende leichte Aufwärtsentwicklung des Inlandsumsatzes setzte sich auch in der Berichtszeit fort. Erhöhten Lieferungen der Energiewirtschaft, der eisenschaffenden Industrie sowie der Bauindustrie und der von ihr abhängigen Zweige standen Rückgänge in der eisen- und metallverarbeitenden Industrie und einigen verbrauchsnäheren Branchen gegenüber.

Der Absatz in die Französische Union erreichte zwar nicht mehr den sehr günstigen Vormonatwert, er lag jedoch fühlbar über den entsprechenden Ausführerlösen vom November 1955. Die meisten Zweige setzten etwas weniger ab als im vorangegangenen Monat. Lediglich die Energiewirtschaft sowie die eisen- und metallverarbeitende Industrie der zweiten Stufe erzielten höhere Erlöse.

Die Verkäufe in die Bundesrepublik, die im Oktober sehr hoch waren, gingen wieder um ein Zehntel auf den Durchschnitt der vorhergegangenen Monate zurück. Sämtliche für die Ausfuhr in die Bundesrepublik bedeutenden Industriezweige waren von der rückläufigen Entwicklung betroffen.

Auch die Exporte nach den übrigen Ländern haben sich - gemessen an den günstigen Vormonatwerten - vermindert. Lediglich die Lieferungen der eisen- und metallverarbeitenden Industrie der zweiten Stufe nahmen zu.

#### Die eisenschaffende Industrie

Die Geschäftstätigkeit der saarländischen Hütten hielt sich auch im November auf relativ hohem Niveau. Auftragseingang und Auftragserledigung lagen zwar unter dem sehr günstigen Ergebnis vom Vormonat, sie waren jedoch höher als in der entsprechenden Vorjahreszeit.

Die Bestellungen bei den Hütten beliefen sich im November auf 258 000 t gegenüber 278 000 t im Vormonat und 239 000 t in der gleichen Zeit 1955. Während die Auftragserteilung saarländischer und französischer Kunden zurückging, haben die Bestellungen aus der Bundesrepublik und anderen Ländern etwas zugenommen. Nur für Roheisen, Formstahl, Stabstahl, Universaleisen und einige Flachprodukte wurden höhere Aufträge verbucht als im Oktober.

Die Produktion der Hütten erreichte auf Grund der geringeren Zahl von Arbeitstagen sowie des verminderten Hochofeneinsatzes (27 Hochofeneinheiten gegenüber 28 im Oktober) nicht mehr den Vormonatsumfang. Die arbeits-tägliche Leistung blieb dagegen unverändert. Der Roheisenausstoß ging um 8 vH auf 258 000 t zurück. Die Rohstahlerzeugung ermässigte sich im gleichen Verhältnis auf 283 000 t. Die Herstellung von Walzstahlfertigprodukten lag mit 197 000 t um annähernd 7 vH unter dem Vormonatsergebnis.

Auch beim Absatz der Hütten, der sich um fast 7 vH auf 232 000 t verminderte, wirkte sich die geringere Zahl der Arbeitstage aus. Die Auslieferung vom November 1955 wurde allerdings um 7 000 t übertroffen. Vom allgemeinen Absatzrückgang gegenüber dem Vormonat waren lediglich der Versand von Roheisen und Rohblöcken, Eisenbahnoberbaumaterial und Röhrenrundstahl ausgenommen. Während der heimische Markt wieder etwas stärker beliefert wurde, ging der Absatz nach ausserhalb des Saarlandes unterschiedlich zurück.

Absatz der eisenschaffenden Industrie im Oktober  
und November 1956

mit Vergleichszahlen für 1955

Land - Erdteil	in Millionen Franken				Absatz in Tonnen November 1956
	1955		1956		
	Monats- durchschnitt	No- vember	Okto- ber	No- vember	
Saarland	1 964	2 053	2 029	2 254	59 650
Franz.Union	2 901	3 044	3 810	3 761	85 664
Bundesrepublik	2 295	2 123	2 406	2 154	54 147
übr.europ.Länder	932	979	1 338	983	22 932
Amerika	225	138	359	216	4 850
Asien	133	200	276	124	2 765
Afrika	98	45	95	115	1 716
Australien	22	24	29	29	704
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>8 570</b>	<b>8 606</b>	<b>10 341</b>	<b>9 636</b>	<b>232 428</b>

Der Umsatz der Hütten sank gegenüber dem Spitzenergebnis vom Vormonat um nicht ganz 7 vH auf rund 9,6 Mrd.Fr. und ist damit im wesentlichen der mengenmässigen Entwicklung gefolgt. Abgesehen vom Absatz im Saarland und den weniger bedeutenden Verkäufen nach Afrika und Australien waren die Erlöse aus Lieferungen in sämtliche Wirtschaftsräume rückläufig.

## Die eisen- und metallverarbeitende Industrie

Die eisen- und metallverarbeitende Industrie erhielt im November für rund 8,9 Mrd.Fr. neue Aufträge gegenüber 9,9 Mrd.Fr. im Vormonat. Der Bestellungseingang im gleichen Vorjahresmonat wurde um 15 vH übertroffen. Der Umsatz nahm dagegen um 3 vH auf 9,1 Mrd.Fr. zu und überstieg damit das entsprechende Vorjahresergebnis um mehr als ein Viertel. Die Entwicklung in den einzelnen Zweigen verlief jedoch nicht einheitlich.

Bei den Betrieben der ersten Stufe der eisenverarbeitenden Industrie sank der Auftragseingang um 6 vH auf 3,4 Mrd.Fr. Die Abnahme war vor allem durch geringere Auftragsbuchungen in der Röhrenindustrie bedingt. Der Umsatz ging um 8 vH auf 2,9 Mrd.Fr. zurück. Die Abschwächung ergab sich sowohl in der Draht- als auch in der Röhrenindustrie, während die Umsätze der Giessereiindustrie unverändert blieben. Einem rückläufigen Absatz im Saarland sowie nach entfernteren Ländern stand eine annähernd gleichbleibende Belieferung des französischen und deutschen Marktes gegenüber.

Im Bereich der zweiten Stufe der eisen- und metallverarbeitenden Industrie gingen mit 5,5 Mrd.Fr. um 7 vH weniger Bestellungen ein als im Oktober. In allen Zweigen, mit Ausnahme der Schrauben-, Ketten- und Federnindustrie war die Auftragsentwicklung schwächer. Die Umsätze sind dagegen um nahezu ein Zehntel auf einen neuen Höchststand von rund 6,3 Mrd.Fr. gestiegen. Die Zunahme ging ausschliesslich vom Eisen- und Stahlbau sowie der Maschinenindustrie aus und ergab sich vor allem im Zuge der Erledigung von Grossaufträgen seitens der Maschinenindustrie in den Überseegebieten. Auch der Absatz in die Französische Union erbrachte infolge verstärkter Lieferungen des Eisen- und Stahlbaues höhere Erlöse. Bei den Verkäufen im Saarland und nach der Bundesrepublik waren dagegen leichte Rückgänge zu verzeichnen.

# Z a h l e n t e i l

## I. - A u f t r a g s l a g e d e r S a a r l. I n d u s t r i e

A. - Auftragsbewegung im November 1956 in 1 000 Franken

- vorläufige Ergebnisse -

Industriegruppe	Auftragsein- gänge im lfd. Monat	Ausgeführte Aufträge i. lfd. Monat	Auftragsbe- stand am Ende des Monats
Energiewirtschaft	1 856 522	1 856 522	-
Eisenschaffende Industrie 1)	11 047 931	9 635 684	49 768 546
Drahtindustrie	1 285 552	969 973	4 427 055
Röhrenindustrie	1 231 417	1 125 224	3 643 464
Giessereiindustrie	902 653	768 033	3 123 023
Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau	2 485 926	2 771 617	19 502 121
Maschinenindustrie	1 674 846	2 133 850	8 702 937
Elektro- und feinmech. Industrie	489 850	442 129	3 642 421
Eisen-, Blech- und Metallwarenind.	569 001	660 170	955 926
Schrauben-, Ketten- u. Federnindustrie	255 879	248 300	845 948
Glas-, keramische und chem. Industrie	2 282 982	2 201 436	1 598 899
darunter: Nebenprodukte der Kohle 2)	426 310	404 612	288 063
Sägeindustrie	194 675	204 466	82 424
Holzindustrie	855 733	868 741	1 313 397
Baustofferzeugende Industrie	677 553	688 655	351 264
Bauindustrie 3)	1 979 273	2 574 067	7 255 064
Textilindustrie	121 051	95 386	205 627
Bekleidungsindustrie	569 314	520 633	428 167
Leder- und Schuhindustrie	186 874	132 152	113 873
Papierindustrie	170 024	178 862	481 227
Graphisches Gewerbe	221 551	232 199	115 915
Mühlenindustrie	284 746	284 849	962
Brot- und Nahrungsmittelindustrie	131 805	131 805	-
Zuckerverarbeitende Industrie	129 143	129 177	401
Obst- und Gemüseverwertungsindustrie	91 644	91 644	-
Sonst. Nahrungsmittel- u. Tabakindustrie	1 435 884	1 435 375	-
darunter: Molkereiprodukte	367 315	367 315	-
Fleisch- u. Wurstwaren	586 789	586 280	-
Brauerei- und Mälzereiindustrie	353 600	361 833	142 978
Brennerei- Industrie	22 131	22 131	-
Mineralwasserindustrie	45 614	45 614	-
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>31 553 174</b>	<b>30 810 527</b>	<b>106 701 639</b>

1) Ohne den Absatz von Koks. Absatz sowie Auftragseingang der Hüttenkokereien betragen im November 1956 210 613 Tausend Franken.

2) Ohne Gruben

3) Umfasst die 165 grössten Betriebe des eigentlichen Baugewerbes

B. - Auftragsbewegung im Oktober 1956 in 1 000 Franken

- endgültige Ergebnisse -

Industriegruppe	Auftragseingänge i. lfd. Monat	Ausgeführte Aufträge im lfd. Monat	Auftragsbestand am Ende des Monats
Energiewirtschaft	1 743 782	1 743 782	-
Eisenschaffende Industrie 1)	11 910 731	10 340 753	48 375 334
Drahtindustrie	1 300 641	1 097 150	4 125 596
Röhrenindustrie	1 486 618	1 240 978	3 695 812
Giessereiindustrie	860 303	762 790	3 001 301
Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau	2 561 975	2 635 971	19 856 039
Maschinenindustrie	1 866 350	1 627 142	9 139 196
Elektro-u. feinmech. Industrie	628 465	523 311	3 618 478
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	964 867	679 431	1 063 358
Schrauben-, Ketten- und Federnindustrie	242 140	255 334	839 320
Glas-, keramische und chem. Industrie darunter: Nebenprodukte d. Kohle 2)	2 433 525 524 368	2 406 884 539 699	1 520 430 266 365
Sägeindustrie	251 421	249 127	121 022
Holzindustrie	904 294	937 147	1 340 051
Baustofferzeugende Industrie	831 645	837 862	365 115
Bauindustrie 3)	2 196 541	2 266 376	8 738 161
Textilindustrie	73 437	92 337	177 982
Bekleidungsindustrie	642 806	647 371	541 406
Leder- und Schuhindustrie	132 471	140 677	60 811
Papierindustrie	201 083	180 989	490 075
Graphisches Gewerbe	203 675	202 722	133 934
Mühlenindustrie	257 537	257 473	1 065
Brot- und Nahrungsmittelindustrie	140 724	140 724	-
Zucker verarbeitende Industrie	105 044	104 709	335
Obst- und Gemüseverwertungsindustrie	107 203	107 203	-
Sonst. Nahrungsmittel- u. Tabakindustrie	1 415 196	1 414 848	-
darunter: Molkereiprodukte	339 572	339 572	-
Fleisch- und Wurstwaren	622 227	621 879	-
Brauerei- und Mälzereiindustrie	567 063	426 576	151 211
Brennereiindustrie	15 763	15 763	-
Mineralwasserindustrie	58 785	58 785	-
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>34 104 085</b>	<b>31 394 215</b>	<b>107 356 032</b>

1) Ohne den Absatz von Koks. Absatz sowie Auftragseingang der Hüttenkokereien betragen im Oktober 1956 220 897 Tausend Franken.

2) Ohne Gruben

3) Umfasst die 165 grössten Betriebe des eigentlichen Baugewerbes

II. - Indexziffern der industriellen  
Produktion  
je Arbeitstag (1950 = 100) 1)

Indexgruppe	Monats- durchschn. 1955	November 1955	Oktober	November
			1956	
Gesamte Industrie einschl. Bauwirtschaft	147	157	158	165
Gesamte Industrie ohne Bauwirtschaft	147	156	157	165
Bergbau	115	117	114	116
Verarbeitende Industrie	166	178	181	190
davon:				
Grundstoff- u. Produktions- güterindustrie	167	181	179	184
Investitionsgüterindustrie	161	165	175	192
Verbrauchsgüterindustrie	182	199	216	224
Nahrungsmittelindustrie	138	153	146	159
Energiewirtschaft	133	150	156	170
Bauwirtschaft	146	175	163	167

III. K o h l e n w i r t s c h a f t

A. Förderung, Belegschaft (nur Arbeiter) Schichten u. Förderleistung  
im Steinkohlenbergbau

Förderung - Belegschaft Schichten - Förderleistung	Monats- durchschn. 1955	November 1955	Oktober	November
			1956	
Verwertbare Förderung der Saar- bergwerke in t	1 433 811	1 395 010	1 507 624	1 361 005
Arbeitstage	25,17	24,00	27,00	24,00
Fördertage	25,00	24,00	27,00	24,00
Tatsächliche Fördertage	24,85	23,75	26,99	23,70
Förderung je tatsächl. Förder- tag in t	57 702	58 732	55 867	57 431
Beschäftigte (nur Arbeiter) am Ende des Monats				
Alte Unterteilung				
Untertage	36 983	36 893	36 611	36 584
Übertage	10 119	10 168	9 922	9 917
Nebenbetriebe	10 476	10 546	10 740	10 828
Z u s a m m e n	57 578	57 607	57 273	57 329
Neue Unterteilung				
Untertage	37 190	37 078	36 877	36 868
Übertage	19 427	19 558	19 439	19 503
Nebenbetriebe	961	971	957	958
Z u s a m m e n	57 578	57 607	57 273	57 329

1) November 1956 - vorläufige Zahlen

Fortsetzung	Monats- durchschn. 1955	November 1955	Oktober	November
			1956	
Verfahrenre Schichten				
Alte Unterteilung				
Untertage	786 713	776 383	829 720	754 535
Übertage	235 307	230 905	233 597	225 143
Nebenbetriebe	243 334	245 031	263 290	243 974
Neue Unterteilung				
Untertage	792 015	781 633	836 839	760 761
Übertage	447 729	444 761	465 524	437 738
Nebenbetriebe	25 611	25 925	24 244	25 153
Fehlschichten in %				
Untertage	16,39	13,50	16,77	14,96
Übertage und Nebenbetriebe	11,72	9,66	10,85	10,36
Schichtleistung je Mann				
Untertage in kg				
Alte Unterteilung	1 823	1 797	1 817	1 804
Neue Unterteilung	1 810	1 785	1 802	1 789
Schichtleistung je Mann				
Insgesamt in kg				
Alte Unterteilung	1 403	1 385	1 418	1 389
Neue Unterteilung	1 157	1 137	1 158	1 136
Nettoföderung der Privatgruben in t	10 300	10 634	11 751	12 735

B. Kohleneinfuhr in Tonnen

Herkunftsland	Monats- durchschn. 1955	November 1955	Oktober	November
			1956	
Bundesrepublik - Kohle	68 301	65 947	71 966	59 268
Braunkohlen- briketts	7 796	7 680	8 361	8 236
Industrie- briketts	17	20	40	-
Frankreich - Kohle	16 810	17 373	9 042	7 092
Eierbriketts	100	100	86	23

C. Kohlenabsatz in Tonnen

Abnehmerland	Monats- durchschn. 1955	November 1955	Oktober	November
			1956	
Saarland 1)	566 913	594 765	666 125	609 584
Frankreich	307 681	320 926	316 920	286 538
Bundesrepublik	337 585	320 735	309 440	283 703
Österreich	20 258	19 424	7 419	7 021
Luxemburg	5 895	6 316	5 999	5 513
Schweiz	36 694	28 011	28 406	27 294
Italien	13 706	13 327	14 680	13 801
Andere Länder	92 636	36 863	20 020	16 642
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>1381 368</b>	<b>1340 367</b>	<b>1369 009</b>	<b>1250 096</b>

D. Gesamtbestand an Kohle (Ende des Zeitraumes) in Tonnen

Gesamtbestand	Monats- durchschn. 1955	November 1955	Oktober	November
			1956	
Saarbergwerke insgesamt	476 473	270 172	156 148	134 563
darunter:				
Schlamm	130 511	124 934	70 925	58 065
verkaufsfähige Kohlen aus dem Haldenbestand	191 675	34 207	1 932	2 976
Privatgruben insgesamt	159	153	86	80
Hüttenkokereien 2)	95 532	96 092	142 049	124 539
Grubenkokereien 2)	8 141	13 492	9 773	11 859

E. Kokserzeugung in Tonnen

Erzeuger	Monats- durchschn. 1955	November 1955	Oktober	November
			1956	
Hüttenkokereien	265 481	259 080	290 719	278 474
Grubenkokereien	72 486	70 416	88 106	85 022
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>337 967</b>	<b>329 496</b>	<b>378 825</b>	<b>363 496</b>
Vom Grubenkoks ist Schwelkoks	9 697	9 856	10 936	10 672

F. Kokseinfuhr in Tonnen

Herkunftsland	Monats- durchschn. 1955	November 1955	Oktober	November
			1956	
Bundesrepublik	12 629	14 307	5 542	6 401
Frankreich	313	373	5 585	5 859
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>12 942</b>	<b>14 680</b>	<b>11 127</b>	<b>12 260</b>

- 1) Die Lieferungen von Saarkohle und aus der Einfuhr stammender Kohle ins Saarland einschl. der Lieferungen an die Grubenkokereien, ausschl. des Eigenverbrauchs der Gruben, Grubenkraftzentralen und der Deputatkohle.  
 2) einschl. der Ruhrkohle

G. Koksabsatz in Tonnen

Abnehmer	Monats- durchschn. 1955	November 1955	Oktober	November
			1956	
Saarland 1)	282 408	284 030	312 182	299 788
Frankreich	43 744	38 725	47 493	45 762
Bundesrepublik	12 131	9 599	9 487	9 824
Österreich	138	-	-	-
Schweiz	8	20	20	20
Dänemark	225	-	-	-
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>338 654</b>	<b>332 374</b>	<b>369 182</b>	<b>355 394</b>

H. Gesamtbestand an Koks (Ende des Zeitraumes) in Tonnen

Gesamtbestand	Monats- durchschn. 1955	November 1955	Oktober	November
			1956	
Grubenkokereien	9 444	7 915	21 056	18 326
Hüttenkokereien	11 049	4 972	5 478	4 562
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>20 493</b>	<b>12 887</b>	<b>26 534</b>	<b>22 898</b>
Vom Grubenkoks ist Schwelkoks	2 804	358	515	949

IV. Nebenprodukte der Kohle  
Erzeugung in Tonnen

Erzeugnis	Monats- durchschn. 1955	November 1955	Oktober	November
			1956	
Rohteer	16 362	16 737	18 808	18 654
Rohbenzol	5 063	4 845	5 617	5 199
Ammonsulfat	2 619	2 561	2 877	2 858
Teerpech	3 632	4 443	3 077	4 601
Strassenteer	5 337	2 415	3 654	2 982
Rohbenzol, destill. Nebenprodukte	4 789	4 720	5 354	5 161
Steinkohlenteeröl	4 022	4 425	4 690	4 227

V. Energiewirtschaft

A. Erzeugung von Kokereigas und Methangas in 1 000 cbm

Erzeuger	Monats- durchschn. 1955	November 1955	Oktober	November
			1956	
Kokereigas				
Gruben	29 657	32 877	32 847	31 462
Hütten	107 084	106 178	117 929	114 988
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>136 741</b>	<b>139 055</b>	<b>150 776</b>	<b>146 450</b>
Methangas, Gruben	13 019	12 608	15 667	16 651

1) Ausschl. des Eigenverbr. d. Erzeuger, einschl. des aus der Einfuhr stamm. Koks

B. Stromerzeugung und Stromverwertung in 1 000 kWh

Erzeugung und Verwertung Ein- und Ausfuhr	Monats- durchschn. 1955	November 1955	Oktober	November
			1956	
Erzeugung für den Verkauf und den Eigenverbrauch				
Grubenkraftzentralen	104 817	117 310	158 465	147 425
Öffentl. Kraftwerke	48 322	56 336	54 794	61 436
darunter durch Wasserkraft	1 735	913	2 218	1 967
Erzeugung nur für den Eigenverbrauch				
Hütten	39 774	38 197	42 444	39 760 <sup>1)</sup>
Andere Industrien	663	621	655	627
Erzeugung zusammen	193 576	212 464	256 358	249 248
Einfuhr aus				
Frankreich	2 738	1 206	41	-
Bundesrepublik	6 470	7 383	7 607	7 446
Einfuhr zusammen	9 208	8 589	7 648	7 446
Verfügbare Menge insgesamt	202 784	221 053	264 006	256 694
Eigenverbrauch und Verluste bei den Erzeugern				
Gruben	71 480	71 203	78 831	74 315
Hütten	39 774	38 197	42 444	39 760
Andere Industrien und öffent- liche Kraftwerke	4 167	4 827	6 766	7 501
Eigenverbrauch und Verluste zusammen	115 421	114 227	128 041	121 576
Verbrauch über das Netz	71 159	78 768	85 208	84 786
Ausfuhr				
nach Frankreich	1 097	1 217	118	1
Bundesrep. Deutschland	15 106	26 841	50 639	50 331
Ausfuhr zusammen	16 203	28 058	50 757	50 332
Verwertete Menge insgesamt	202 783	221 053	264 006	256 694

1) Vorläufige Zahlen

VI. E i s e n s c h a f f e n d e I n d u s t r i e

Erzeugung	Monats- durchschn. 1955	November 1955	Oktober	November
			1956	
<u>ROHEISEN</u>				
Thomaseisen	219 175	230 078	256 192	233 566
Sonstiges Roheisen	20 716	23 582	24 839	24 135
Z u s a m m e n	239 891	253 660	281 031	257 701
<u>ROHSTAHL</u>				
Thomasstahl	200 062	208 052	236 012	216 109
Martinstahl 1)	58 348	57 844	67 453	63 210
Elektrostahl	3 617	3 922	4 434	3 849
Z u s a m m e n	262 027	269 818	307 899	283 168

WALZWERKSERZEUGNISSE

Eisenbahnoberbaumaterial	5 322	7 878	1 634	1 923
Formstahl	25 262	30 600	36 682	33 689
Stabstahl	67 231	69 297	78 280	73 758
darunter: Streckdraht	2 623	2 894	4 156	3 271
Röhrenrundstahl	4 901	4 704	4 436	4 768
Walzdraht in Ringen	20 661	21 475	20 929	19 990
Bandstahl und Röhrenstreifen	12 499	12 446	13 001	11 722
Universaleisen	3 580	3 653	5 047	4 615
Grobbleche ab 4,76 mm	21 855	22 083	30 598	29 057
Mittelbleche 3 bis unter 4,76 mm	4 046	5 103	4 408	3 526
Feinbleche unter 3 mm	8 929	8 212	5 569	5 375
Sonstige Stahlbleche	7 452	9 025	10 130	8 373
Fertigerzeugnisse zusammen	181 740	194 476	210 714	196 796
Halbzeug zusammen	29 292	26 430	36 665	28 353
davon:				
zum Absatz im Saarland	2 687	2 079	5 008	2 877
zum Absatz nach ausserhalb des Saarlandes	17 939	15 590	21 906	18 257
zur Wiederverwalzung im Saarland	8 666	8 761	9 751	7 219
Weissblech	5 491	5 139	6 831	6 805
Thomasschlackenmehl	34 878	32 742	40 159	35 907
1) darunter Rohblöcke zur Her- stellung von Röhren	1 532	2 134	1 633	1 782

B. Absatz der eisenschaffenden Industrie in Millionen Franken  
(ohne Hüttenkokereien)

Monats- durchschnitt 1955	November 1955 Insgesamt	Oktober		November	
		1956			
		Insgesamt	darunter nach ausserh. des Saarlandes	Insgesamt	darunter nach ausserh. des Saarlandes
8 570,3	8 605,7	10 340,8	8 312,2	9 635,7	7 381,7

C. Absatz der eisenschaffenden Industrie  
im November 1956 in Tonnen

Erzeugnis	Absatz ins- gesamt	davon entfielen auf			
		Saar- land	Franz. Union	Bundes- republ.	andere Länder
Roheisen und Rohblöcke	11 253	8 678	125	2 450	-
Halbzeug zur Wiederverwertung im Saarland und zum Absatz nach ausserhalb	30 227	11 487	10 787	2 291	5 662
Eisenbahnoberbaumaterial	2 462	593	1 567	53	249
Formstahl	31 560	7 486	10 637	9 777	3 660
Stabstahl	60 685	10 001	24 321	17 115	9 248
Röhrenrundstahl	1 364	1 364	-	-	-
Walzdraht in Ringen	13 368	4 415	5 111	3 311	531
Bandstahl und Röhrenstreifen	13 301	2 122	5 800	4 272	1 107
Universaleisen	4 478	891	1 943	913	731
Bleche	54 110	11 082	24 462	8 476	10 090
Grauguss und Stahlformguss	9 620	1 531	911	5 489	1 689
Z u s a m m e n	232 428	59 650	85 664	54 147	32 967

D. Öfen zur Eisen- und Stahlgewinnung  
Stand am Ende d. Zeitraumes

Art der Öfen	Bestand	davon in Betrieb		
		November 1955	Oktober	November
			1956	
Hochöfen	30	26	28	27
Thomaskonverter	20	17	17	17
Martinöfen (basisch)	15	12	13	12
Lichtbogenöfen	4	3	3	2
Hochfrequenzöfen	1	1	1	1

VII. Eisen- und Metallverarbeitende Industrie

A. Absatz in Millionen Franken 1)

Industriezweig	Monats- durch- schnitt 1955	November 1955 ins- gesamt	Oktober		November	
			1956			
			ins- gesamt	darunt.nach ausserh.des Saarlandes	ins- gesamt	darunt.nach ausserh.des Saarlandes
Giessereiindustrie	526,9	644,5	762,8	385,0	768,0	430,9
Röhrenindustrie	795,6	854,5	1241,0	1060,2	1125,2	958,4
Drahtindustrie	845,4	1007,5	1097,2	935,0	970,0	807,5
Z u s a m m e n	2168,0	2506,5	3101,0	2380,2	2863,2	2196,8
Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau	1793,0	1917,7	2636,0	1489,6	2771,6	1789,3
Maschinenindustrie	1182,9	1328,5	1627,1	1196,0	2133,9	1722,9
Elektro- und fein- mech. Industrie	444,4	453,5	523,3	219,4	442,1	190,8
Eisen-, Blech- und Metallwarenind.	624,8	658,9	679,4	451,0	660,2	454,4
Schrauben-, Ketten- und Federnind.	207,7	229,4	255,3	173,7	248,3	177,5
Z u s a m m e n	4252,8	4588,0	5721,1	3529,7	6256,1	4334,9
1.u.2.Stufe zus.	6420,8	7094,5	8822,1	5909,9	9119,3	6531,7

B. Produktion der eisen- und metallverarbeitenden Industrie  
(ausgewählte Erzeugnisse)  
in Tonnen - 1)

Erzeugnis	Monats- durchschn. 1955	November 1955	Oktober	November
			1956	
Geschweisste Röhren	4 161	4 014	5 166	4 461
Nahtlose Röhren	7 230	6 490	9 213	9 110
Stahlflaschen in Stück	293	423	347	-
Stahlflaschen in Tonnen	18	25	16	-
Gezogener Draht und Draht- erzeugnisse	9 214	9 617	10 690	9 158
Blankmaterial	3 628	3 906	4 535	4 405
Grauguss 2)	1 850	2 101	2 538	2 459
Stahlformguss 2)	775	842	1 039	1 549
Elektro- und Bessemerstahl 2)	1 726	1 875	2 376	2 142
Schmiedestücke aller Kategorien	2 920	3 199	3 597	3 214

1) November 1956 - vorläufige Zahlen

2) Nur Erzeugung der eisen- und metallverarbeitenden Industrie

Noch Produktion der eisen- und metallverarbeitenden Industrie  
(ausgewählte Erzeugnisse) 1)

Erzeugnis	Monats- durchschn. 1955	November 1955	Oktober	November
			1956	
Elektromotore (Stück)	1 169	1 176	1 032	937
Küchenherde, Gasherde und Zimmeröfen (Stück)	8 314	9 768	9 849	8 806
Landwirtschaftliche Maschinen Dreschmaschinen, Sämaschinen, Motormäher und andere (Stück)	330	306	444	526
Baumaschinen Winden, Betonmischer, Beton- pumpen, Kompressoren, Lasten- aufzüge, Flaschenzüge, andere Baumaschinen (Stück)	262	226	284	203
NE-Metallguss in t	288	284	438	397
Ketten in t	178	157	270	200
Bolzen-, Schraubenerzeugnisse in t	1 197	1 265	1 486	1 308
Aluminium und sonstige metal- lische Haushaltsartikel in t	212	238	262	243

VIII. Erzeugung von Baumaterialien  
in Tonnen 1)

Erzeugnis	Monats- durchschn. 1955	November 1955	Oktober	November
			1956	
Portlandzement	4 131	3 861	7 693	7 726
Hochofenzement	19 463	17 080	26 923	21 345
Stahlwerkskalk	23 865	21 991	26 219	22 131
Baukalk und Bindemittel	3 002	2 646	3 344	2 325
Baugips	4 998	6 516	6 083	6 767
Tonziegel	2 730	3 488	3 283	2 985
Tonback- und Klinkersteine	18 870	20 903	23 598	22 615
Betonbausteine	1 302	1 577	3 219	2 730
Bimserzeugnisse	1 885	2 709	4 402	2 452
Andere Betonwaren	7 053	8 733	7 632	8 292
Schlacken- und Kalksandsteine	29 202	31 403	41 195	31 858
Betonhohlblocksteine	7 572	8 245	11 136	6 838
Schamottesteine	2 247	1 455	2 854	2 533
Versch. Schamotteerzeugnisse	135	218	284	141
Hohlglaserzeugung	34	49	44	37

1) November 1956 - vorläufige Zahlen

IX. Die Beschäftigten in den in die monatliche Produktionserhebung  
einbezogenen Betrieben und im Bergbau

Wirtschaftsgruppe	Stand am	
	1. Oktober	1. November
	1956	
1. - <u>BERGBAU</u>		
Saarbergwerke (ohne die franz. Staatsangehörigen)	63 127	63 034
Privatgruben	490	498
Z u s a m m e n	63 617	63 532
2. - <u>INDUSTRIE 1)</u>		
Energiewirtschaft	3 509	3 520
Eisenschaffende Industrie 2)	33 501	33 455
Drahtindustrie	2 273	2 305
Röhrenindustrie	2 407	2 404
Giessereiindustrie	4 618	4 606
Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau	12 697	12 673
Maschinenindustrie	7 929	8 196
Elektro- und feinmechanische Industrie	3 830	3 815
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	4 156	4 148
Schrauben-, Ketten- und Federnindustrie	1 279	1 293
Glas-, keramische und chemische Industrie	10 622	10 694
Sägeindustrie	1 300	1 206
Holzindustrie	4 864	4 817
Baustoffherzeugende Industrie	4 691	4 542
Bauindustrie	17 731	16 619
Textilindustrie	636	645
Bekleidungsindustrie	4 420	4 049
Leder- und Schuhindustrie	946	957
Papierindustrie	838	843
Graphisches Gewerbe	1 684	1 704
Mühlenindustrie	308	315
Brot- und Nahrungsmittelindustrie	427	375
Zuckerverarbeitende Industrie	476	546
Obst- und Gemüseverwertungsindustrie	276	307
Sonstige Nahrungsmittel- und Tabakindustrie	3 024	2 948
Brauerei- und Mälzereiindustrie	1 557	1 555
Brennereiindustrie	59	60
Mineralwasserindustrie	218	233
Z u s a m m e n	130 276	128 830
I n s g e s a m t	193 893	192 362

- 1) Industrie am 1. November 1956 - vorläufige Zahlen  
2) darunter 850 in den Hüttenkraftzentralen

X. Absatz der saarländischen Industrie in 1 000 Franken im November 1956  
- vorläufige Ergebnisse -

Industriegruppe	Absatz insgesamt	Absatz im Saarland	Absatz nach ausserh. des Saarlandes	davon entfielen auf	
				Franz. Union	Bundesrepublik übr. Ausland
Energiewirtschaft	1 856 522	1 455 096	401 426	150 286	251 140
Eisenschaffende Industrie 1)	9 635 684	2 254 030	7 381 654	3 760 947	2 154 049
Drahtindustrie	969 973	162 498	807 475	551 078	76 289
Röhrenindustrie	1 125 224	166 862	958 362	606 970	101 448
Giessereiindustrie	768 033	337 160	430 873	363 678	45 280
Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau	2 771 617	982 293	1 789 324	1 651 400	62 102
Maschinenindustrie	2 133 850	410 953	1 722 897	870 753	57 569
Elektro- und feinmechanische Industrie	442 129	251 295	190 834	129 604	50 394
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	660 170	205 753	454 417	425 576	11 967
Schrauben-, Ketten- und Federnindustrie	248 300	70 846	177 454	162 584	-
Glas-, keramische und chemische Industrie darunter: Nebenprodukte der Kohle 2)	2 201 436 404 612	734 225 84 307	1 467 211 320 305	1 268 369 305 856	101 080 10 765
Sägeindustrie	204 466	135 308	69 158	7 404	37 601
Holzindustrie	868 741	565 067	303 674	282 950	20 724
Baustoffherzeugende Industrie	688 655	630 947 3)	57 708	46 633	4 021
Bauindustrie 4)	2 574 067	2 425 750	148 317	138 218	9 955
Textilindustrie	95 386	44 108	51 278	42 219	7 831
Bekleidungsindustrie	520 633	418 430	102 203	55 688	46 301
Leder- und Schuhindustrie	132 152	117 899	14 253	10 903	3 350
Papierindustrie	178 862	98 885	79 977	79 916	61
Graphisches Gewerbe	232 199	225 844	6 355	2 680	3 675
Mühlenindustrie	284 849	281 585	3 264	3 264	-
Brot- und Nahrungsmittelindustrie	131 805	115 668	16 137	16 014	123
Zuckerherstellende Industrie	129 177	76 899	52 278	52 278	-
Obst- und Gemüseverwertungsindustrie	91 644	30 050	61 594	61 594	-
Sonstige Nahrungsmittel- und Tabakindustrie	1 435 375	1 330 580	104 795	104 795	-
darunter: Molkeerzeugnisse	367 315	360 517	6 798	6 798	-
Fleisch- und Wurstwaren	586 280	514 656	71 624	71 624	-
Brauerei- und Mälzereiindustrie	361 833	350 451	11 382	10 484	898
Brennereiindustrie	22 131	22 131	-	-	-
Mineralwasserindustrie	45 614	44 985	629	629	-
Z u s a m m e n	30 810 527	13 945 598	16 864 929	10 856 914	3 045 858
					2 962 157

1) Ohne den Absatz von Koks. Der Absatz der Hüttenkokerien belief sich im November 1956 auf 210 613 Tausend Franken, davon entfielen auf das Saarland 183 892 Tausend Franken, auf Frankreich 28 486 Tausend Franken und auf die Bundesrepublik 3 235 Tausend Franken. - 2) Ohne Gruben. - 3) Darunter Absatz von Stahlwerkskalk in Höhe von 124 667 Tausend Franken. - 4) Umfasst die 165 grössten Betriebe des eigentlichen Baugewerbes.

XI Warenbezüge<sup>1)</sup> der saarländischen Industrie in 1 000 Franken im November 1956

- vorläufige Ergebnisse -

Industriegruppe	Warenbezüge insgesamt	Warenbezüge aus dem Saarland	Warenbezüge von ausserh. des Saarlandes	davon aus		
				Franz. Union	Bundesrepublik	übr. Ausland
Energiewirtschaft	1 104 097	1 055 079	49 018	4 009	45 009	-
Eisenschaffende Industrie	.	.	.	.	.	.
Drahtindustrie	.	.	.	.	.	.
Röhrenindustrie	383 656	226 671	156 985	133 581	23 009	395
Gliessereiindustrie	1 445 967	1 091 223	354 744	300 542	49 607	4 595
Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau	825 190	625 525	199 665	152 842	41 674	5 149
Maschinenindustrie	354 296	190 944	163 352	74 566	88 414	372
Elektro- und feinmechanische Industrie	410 253	276 791	133 462	97 853	34 219	1 390
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	178 337	147 290	31 047	18 957	12 090	-
Schrauben-, Ketten- und Federnindustrie	903 115	343 331	559 784	500 552	43 622	15 610
Glas-, keramische und chemische Industrie	56 644	16 278	40 366	38 729	115	1 522
darunter: Nebenprodukte der Kohle <sup>2)</sup>	109 011	74 850	34 161	33 339	822	-
Sägeindustrie	456 095	231 651	224 444	158 812	52 606	13 026
Holzindustrie	193 138	143 094	50 044	33 669	16 375	-
Baustoffherzeugende Industrie	637 137	568 001	69 136	48 473	20 663	-
Bauindustrie <sup>3)</sup>	58 333	6 542	51 791	33 879	1 688	16 224
Textilindustrie	305 269	25 150	260 119	238 754	28 883	12 482
Bekleidungsindustrie	79 256	23 720	55 536	52 181	2 947	408
Leder- und Schuhindustrie	90 066	18 843	71 223	65 260	2 694	3 269
Papierindustrie	76 659	43 203	53 456	30 828	2 628	-
Graphisches Gewerbe	212 703	10 458	202 245	178 220	107	23 918
Mühlenindustrie	95 445	32 852	65 593	26 408	-	36 185
Brot- und Nahrungsmittelindustrie	69 873	14 155	55 718	55 091	175	452
Zuckerverarbeitende Industrie	52 840	10 769	42 071	41 602	469	-
Obst- und Gemüseverwertungsindustrie	920 490	329 166	591 324	524 386	7 650	59 288
Sonstige Nahrungsmittel- und Tabakindustrie	268 174	153 571	114 603	91 510	2 802	20 291
darunter: Molkereiprodukte	478 274	127 530	350 744	349 580	761	403
Fleisch- und Wurstwaren	204 693	77 161	127 532	115 375	11 953	204
Brauerei- und Mälzereiindustrie	11 978	853	11 125	9 237	1 888	-
Brennereiindustrie	28 632	8 466	20 166	19 867	299	-
Mineralwasserindustrie	9 206 529	5 575 788	3 630 741	2 948 283	489 491	192 967
Z u s a m m e n						

1) Ohne Investitionsgüter. - 2) Ohne Gruben. - 3) Umfasst die 165 grössten Betriebe des eigentlichen Baugewerbes.  
Die Warenbezüge der eisenschaffenden Industrie, der Draht- und Röhrenindustrie werden nur vierteljährlich und in besonderen Aufstellungen ausgewiesen.

XII Absatz der saarländischen Industrie in 1 000 Franken im Oktober 1956

- endgültige Ergebnisse -

Industriegruppe	Absatz insgesamt	Absatz im Saarland	Absatz nach ausserh. des Saarlandes	davon entfielen auf		
				Franz. Union	Bundesrepublik	übr. Ausland
Energiewirtschaft	1 743 782	1 368 166	375 616	124 680	250 936	-
Eisenschaffende Industrie 1)	10 340 753	2 028 517	8 312 236	3 810 106	2 406 260	2 095 870
Drahtindustrie	1 097 150	162 144	935 006	566 907	85 178	282 921
Röhrenindustrie	1 240 978	180 787	1 060 191	662 226	118 737	279 228
Giessereiindustrie	762 790	377 743	385 047	330 168	21 266	33 613
Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau	2 635 971	1 146 403	1 489 568	1 357 376	67 600	64 592
Maschinenindustrie	1 627 142	431 179	1 195 963	903 665	69 336	222 962
Elektro- und feinmechanische Industrie	523 311	303 910	219 401	168 425	39 916	11 060
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	679 431	228 391	451 040	427 462	12 691	10 887
Schrauben-, Ketten- und Federnindustrie	255 334	81 626	173 708	161 098	2	12 608
Glas-, keramische und chemische Industrie darunter: Nebenprodukte der Kohle 2)	2 406 884 539 699	740 575 85 732	1 666 309 453 967	1 445 368 416 344	117 906 30 247	103 035 7 376
Sägeindustrie	249 127	173 045	76 082	16 946	44 441	14 695
Holzindustrie	937 147	609 171	327 976	304 529	22 817	630
Baustoffherzeugende Industrie	837 862	771 673 3)	66 189	54 656	6 699	4 834
Bauindustrie 4)	2 266 376	2 084 211	182 165	167 445	9 904	4 816
Textilindustrie	92 337	43 579	48 758	37 855	9 480	1 423
Bekleidungsindustrie	647 371	491 064	156 307	75 578	79 929	800
Leder- und Schuhindustrie	140 677	122 638	18 039	15 485	2 554	-
Papierindustrie	180 989	103 543	77 446	77 446	-	-
Graphisches Gewerbe	202 722	197 922	4 800	4 785	15	-
Mühlenindustrie	257 473	254 058	3 415	3 415	-	-
Brot- und Nahrungsmittelindustrie	140 724	125 763	14 961	14 961	-	-
Zuckererarbeitende Industrie	104 709	65 943	38 766	38 766	-	-
Obst- und Gemüseverwertungsindustrie	107 203	30 277	76 926	76 926	-	-
Sonstige Nahrungsmittel- und Tabakindustrie	1 414 848	1 301 145	113 703	113 703	-	-
darunter: Molkereiprodukte	339 572	328 049	11 523	11 523	-	-
Fleisch- und Wurstwaren	621 879	546 981	74 898	74 898	-	-
Brauerei- und Mälzereiindustrie	426 576	401 816	24 760	23 525	1 235	-
Brennereiindustrie	15 763	15 763	-	-	-	-
Mineralwasserindustrie	58 785	58 076	709	709	-	-
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>31 394 215 5)</b>	<b>13 899 128</b>	<b>17 495 087</b>	<b>10 984 211</b>	<b>3 366 902</b>	<b>3 143 974</b>

1) Ohne Koks. Der Absatz der Hüttenkokerien belief sich im Oktober 1956 auf 220 897 Tausend Franken, davon entfielen auf das Saarland 189 598 Tausend Franken, auf Frankreich 26 160 Tausend Franken und auf die Bundesrepublik 5 139 Tausend Franken. - 2) Ohne Gruben. - 3) Darunter Umsatz von Stahlwerkskalk in Höhe von 138 232 Tausend Franken. - 4) Umfasst die 165 grössten Betriebe des eigentlichen Baugewerbes. - 5) Darunter Umsatz des Grosshandwerks im Werte von 1 101 827 Tausend Franken.

XIII Warenbezüge<sup>1)</sup> der saarländischen Industrie in 1 000 Franken im Oktober 1956

- endgültige Ergebnisse -

Industriegruppe	Warenbezüge insgesamt	Warenbezüge aus dem Saarland	Warenbezüge von ausserrh. des Saarlandes	davon aus		
				Franz. Union	Bundesrepublik	übr. Ausland
Energiewirtschaft	1 009 159	960 467	48 692	1 462	47 230	-
Eisenschaffende Industrie	.	.	.	.	.	.
Drahtindustrie	.	.	.	.	.	.
Röhrenindustrie	.	.	.	.	.	.
Gießereindustrie	351 101	206 375	144 726	108 123	35 031	1 572
Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau	1 384 987	1 081 236	303 751	253 439	48 606	1 706
Maschinenindustrie	878 394	658 222	220 172	183 469	29 580	7 123
Elektro- und feinmechanische Industrie	379 504	201 246	178 258	100 554	77 464	240
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	375 275	239 737	135 538	107 491	27 637	410
Schrauben-, Ketten- und Federnindustrie	153 751	136 466	17 285	12 230	5 055	-
Glas-, keramische und chemische Industrie	848 922	312 181	536 741	424 387	89 451	22 903
darunter: Nebenprodukte der Kohle <sup>2)</sup>	59 622	16 390	43 232	42 600	232	400
Sägeindustrie	131 839	99 108	32 731	26 305	6 426	-
Holzindustrie	482 927	234 573	248 354	169 941	61 614	16 799
Baustoffherzeugende Industrie	215 221	157 439	57 782	40 847	16 926	9
Bauindustrie <sup>3)</sup>	790 705	761 541	29 164	27 526	1 638	-
Textilindustrie	42 748	6 711	36 037	30 656	753	4 628
Bekleidungsindustrie	343 042	24 141	318 901	280 485	28 037	10 379
Leder- und Schuhindustrie	68 276	16 669	51 607	45 343	5 692	572
Papierindustrie	100 540	20 972	79 568	71 941	4 949	2 678
Graphisches Gewerbe	80 055	37 997	42 058	39 891	2 097	70
Mühlenindustrie	201 916	18 778	183 138	166 659	2 163	14 316
Brot- und Nahrungsmittelindustrie	79 243	45 489	33 754	28 556	-	5 198
Zuckerherstellende Industrie	65 143	11 509	53 634	53 367	267	-
Obst- und Gemüseverwertungsindustrie	89 288	17 783	71 505	69 683	1 822	-
Sonstige Nahrungsmittel- und Tabakindustrie	1 015 776	337 386	678 390	575 583	49 628	53 179
darunter: Molkereiprodukte	248 730	160 200	88 530	83 385	-	5 145
Fleisch- und Wurstwaren	519 298	133 746	385 552	384 001	-	1 551
Brauerei- und Mälzereiindustrie	202 719	91 447	111 272	104 885	5 656	731
Brennereiindustrie	8 947	660	8 287	8 169	118	-
Mineralwasserindustrie	24 115	10 736	13 379	12 952	427	-
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>9 323 593<sup>4)</sup></b>	<b>5 688 869</b>	<b>3 634 724</b>	<b>2 943 944</b>	<b>548 267</b>	<b>142 513</b>

1) Ohne Investitionsgüter. - 2) Ohne Gruben. - 3) Umfasst die 165 größten Betriebe des eigentlichen Baugewerbes. - 4) Darunter Bezüge des Grosshandwerks in Höhe von 585 944 Tausend Franken.  
Die Warenbezüge der eisenschaffenden Industrie, der Draht- und Röhrenindustrie werden nur vierteljährlich und in besonderen Aufstellungen ausgewiesen.